

30. April 2009

Titanenwurz blüht ab heute nur drei Tage

Die größte Blume der Welt aus Indonesien erstmals im Botanischen Garten Berlin zu sehen

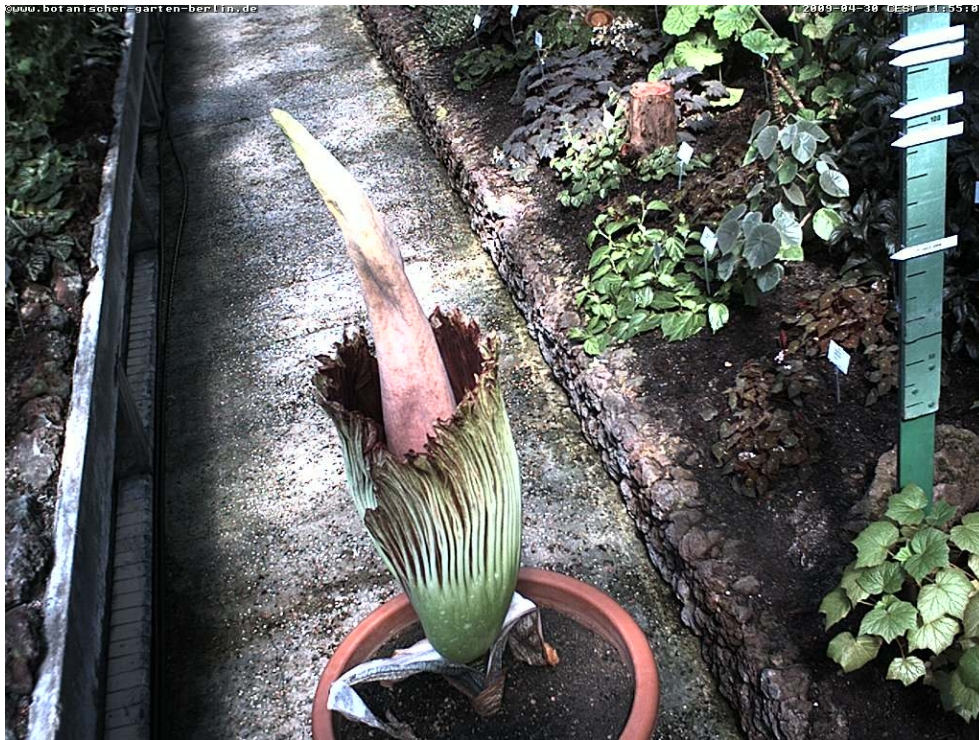


Bild der Webcam von heute 11:55 Uhr

Die größte Blume der Welt hat sich heute Mittag im Botanischen Garten Berlin-Dahlem begonnen zu öffnen und wird sich im Laufe des Tages voll entfalten. Die gigantische Blume der Titanenwurz (*Amorphophallus titanum*) ist eine der spektakulärsten Erscheinungen in der Pflanzenwelt und eine große Seltenheit. Das eigentliche Blütenspektakel dauert nur drei Tage. Täglich aktualisierte Informationen zur Titanenwurzblüte und eine **Live Webcam können unter www.botanischer-garten-berlin.de** abgerufen werden. Zum **heutigen** ersten Blütentag werden **Sonderöffnungszeiten bis 23 Uhr** angeboten (letzter Einlass 22 Uhr).

Was wird während der kommenden drei Tage zu sehen und zu riechen sein?

Die Pflanze ist ein Nachtblüher und im Laufe des Nachmittags wird sich ein großes Hochblatt (Spatha) vollständig öffnen, welches den großen Kolben (Spadix), einem hochfliegenden Rock gleichend, umgibt. Die Titanenwurz gibt besonders am ersten Blühtag bzw. der ersten Blühnacht einen intensiven Aasgeruch ab. Bereits heute Mittag war ein leichter Ammoniakgeruch erkennbar, der volle Duft wird sich jedoch in den Abendstunden entfalten. Im Laufe des zweiten Blühtages wird sich das Hochblatt voraussichtlich ganz langsam schließen. Im Laufe des dritten Tages ist das botanische Schauspiel vorüber: Der Blütenstand beginnt zu welken und der Kolben knickt um. Unter www.botanischer-garten-berlin.de sind weiterhin Zeitraffer Aufnahmen der Blütenstandsentwicklung in Kürze abrufbar.

Übler Geruch nach Aas

Mittels Aasgeruch werden in der Natur Fliegen durch ein Täuschungsmanöver in den Blütenstand gelockt, die für ihre Eiablage einen verwesenden Tierkadaver suchen. Im Blütenstand des Titanenwurz finden die Fliegen keinen geeigneten Brutplatz – aber sie bestäuben bei ihrem Besuch die Blüten. Während der ersten Nacht öffnen sich die weiblichen Blüten, erst in der zweiten Nacht öffnen sich die männlichen Blüten und geben Pollen ab. Damit der Geruchslockstoff besonders gut verströmt, erhöht die Pflanze die Temperatur im Kolben gegenüber der Umgebung und der Blütenstand gleicht einer Geruchsfackel. Während der ersten Nacht ist der Geruch am intensivsten.

Riesenblume aus Indonesien

Die Titanenwurz, *Amorphophallus titanum*, ist eine mehrjährige Pflanze aus der Familie der Aronstabgewächse. Sie bildet eine unterirdische Knolle aus, die über 100 kg Gewicht erreichen kann. Erst nach mehreren Jahren kann aus der Knolle ein Blütenstand mit einer Größe von bis zu drei Metern hervorgehen. Nach dem Guinness Buch der Rekorde ist es die größte Blume der Welt (Rekord bei 2,94 Meter, Wilhelma Stuttgart 2005). Die Pflanze wurde in Sumatra (Indonesien) vom italienischen Botaniker Odoardo Beccari 1878 entdeckt. Sie ist in der Natur stark gefährdet.

Schwierige Kultur

Die Pflanze, die jetzt einen Blütenstand hervorbringt, stammt aus einer Nachzucht des Palmengartens Frankfurt von 2003 und geht auf eine am 11.5.1992 in Indonesien, Sumatra, in der Nähe von Padang gesammelte Wildherkunft zurück. Die Knolle wog beim letzten Umtopfen am 6.11.2008 11,95 kg. Die Kultur der Titanenwurz ist sehr schwierig und somit eine Blüte ausgesprochen bemerkenswert.

Was wird nach der Blütezeit zu sehen sein?

Die Pflanze entwickelt nur ein einziges großes Laubblatt, welches jedoch mehrere Meter Höhe erreichen kann und einem kleinen Baum ähnelt. Nach bis zu 24 Monaten wird das Blatt eingezogen und die Knolle macht eine Ruhepause, bevor sie erneut ein Laubblatt oder nach mehreren Jahren auch einen neuen Blütenstand austreibt.

Sofern der Blütenstand unter Kulturbedingungen nicht bestäubt wurde, so lebt die Pflanze weiter. Werden jedoch nach künstlicher Bestäubung orangefarbene Beerenfrüchte ausgebildet (Reife erst nach ca. 8 Monaten), so sterben die Pflanzen danach häufig ab.

Blume und Blüte

Biologisch betrachtet handelt es sich beim Titanenwurz nicht um die größte Blüte der Welt sondern um die größte Blume der Welt. Die Blüten des Titanenwurz sind selber recht klein, doch sind mehrere hunderte männliche und weibliche Blüten in einem großen kolbenförmigen Blütenstand angeordnet. Dieser Blütenstand wird insgesamt als Blume bezeichnet.

Titanenwurz im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Eingänge:	Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und Unter den Eichen (Bus M48)
Standort:	Gewächshausanlage, Begoniengewächshaus
Geöffnet:	Heute, 30. April: bis 23 Uhr (letzter Einlass 22 Uhr) Folgende Tage: täglich von 9 bis 21 Uhr (letzter Einlass 20.30 Uhr)
Eintritt:	Erwachsene 5 €, ermäßigt 2,50 €, Kinder bis 6 Jahren haben Eintritt frei, Eintritt inkl. Besuch im Botanischen Museum
Info und Webcam:	www.botanischer-garten-berlin.de